

Beiträge

- Hype um das Redaktionsgeheimnis 5
 An zwei zeitlich eng aufeinanderfolgenden Ereignissen hat sich die medien(rechts)politische Diskussion erneut entzündet und einmal mehr eine neue Richtung eingeschlagen. Diesmal steht der angeblich unzureichende Schutz des Redaktionsgeheimnisses im Fokus.
Von Fritz Zeder
- Die Rechtsprechung des OGH in Verfahren nach dem MedienG 9
 Seit dem 1. 1. 2008 ist nach der Geschäftsverteilung des OGH ein Fachsenat für Verfahren nach dem Medien-gesetz eingerichtet. Das von der AIDP veranstaltete Symposium „Medienrecht und Freiheit der Meinungsäu-ßerung“ bot Gelegenheit zu einer Tour d’Horizon der seitdem ergangenen Entscheidungen.
Von Frederick Lendl
- Medienrecht im Spannungsfeld zwischen Meinungsfreiheit und
 Persönlichkeitsschutz 14
Die Sicht des Legisten
 Verurteilungen Österreichs durch den EGMR wegen Verletzung des Grundrechts auf Freiheit der Meinungs-äußerung (Art 10 MRK) haben sich zwar 2006 und 2007 gehäuft, sind in letzter Zeit aber nicht mehr vorge-kommen. Die medien(rechts)politische Diskussion ist durch die weithin geteilte Einschätzung geprägt, dass es besserer gesetzlicher Grundlagen zum Persönlichkeitsschutz bedarf.
Von Fritz Zeder
- Zum Umfang der Rüge-last nach § 196 ZPO 18
 Mehrere Entscheidungen von Gerichten zweiter Instanz, welche die Anwendbarkeit des § 196 ZPO auf Stoff-sammlungsmängel bejahten, haben den OGH jüngst dazu veranlasst, seinerseits zu diesem Thema Stellung zu nehmen und der von den vorinstanzlichen Gerichten dazu vertretenen Rechtsmeinung eine Absage zu ertei-len. Der Beitrag versucht einerseits die hierzu ergangenen höchstgerichtlichen Erwägungen nachvollziehbar darzulegen und andererseits für den Recht sanwender den in der prozessualen Praxis wichtigen Anwendungs-bereich des § 196 ZPO aufzuzeigen.
Von Konstantin Pochmarski und Mario Walcher

Evidenzblatt

- Familienrecht 24
 OGH 1. 9. 2010, 6 Ob 101/10 m
 1: Die Besuchsrechtsvereinbarung bedarf der gerichtlichen Genehmigung
- Schadenersatzrecht 26
 OGH 10. 8. 2010, 1 Ob 120/10 v
 2: Keine Verlängerung der 30-jährigen Verjährungsfrist bei Schadenersatzansprüchen
Mit Anmerkung von Raimund Madl/Stefan Perner
- Schuldrecht 28
 OGH 31. 8. 2010, 4 Ob 65/10 b
 3: Irreführende Angaben über das Veranlagungsrisiko bilden einen Geschäftsirrtum
- OGH 22. 9. 2010, 8 Ob 25/10 z 31
 4: Irrtum über das Risiko der gezeichneten Anleihe: Abgrenzung Geschäfts-/Motivirrtum
- Urheberrecht 34
 OGH 31. 8. 2010, 4 Ob 120/10 s
 5: Hotelbetreiber, der Fernsehsignale in Hotelzimmern überspielt, nimmt eine öffentliche Wiedergabe vor

→ Strafrecht	36
OGH 16. 9. 2010, 12 Os 110/10h	
6: Keine Bedeutung des Vorsatzerfordernisses für Strafausschließungsgründe	
OGH 7. 10. 2010, 12 Os 177/09k	37
7: Exzessive Strafe kein Gegenstand einer Anfechtung mit NB	

EvBI-Leitsätze

→ Außerstreitverfahren	40
OGH 20. 10. 2010, 1 Ob 144/10y	
1: Bewertung des Entscheidungsgegenstands (Hauptgegenstands) bezieht sich auf € 30.000,-	
→ Erbrecht	40
OGH 1. 9. 2010, 6 Ob 136/10h	
2: Pflichtteilsminderung mangels Naheverhältnisses	
→ Familienrecht.	41
OGH 18. 8. 2010, 8 Ob 151/09b	
3: Unterhalt für die Vergangenheit	
OGH 19. 10. 2010, 10 Ob 66/10v	41
4: Unterhaltsvorschuss – Innehaltungsanordnung nur in Beschlussform	
→ Kartellrecht	42
OGH als Kartellobergericht 4. 10. 2010, 16 Ok 6/10	
5: Kartellrechtlicher Fortbestand des stillgelegten Unternehmens	
→ Namens- und Urheberrecht	42
OGH 31. 8. 2010, 4 Ob 124/10d	
6: Verwertungsrechte aus dem Namens- und Bildnisrecht sind übertragbar	
→ Strafprozessrecht	43
OGH 16. 9. 2010, 12 Os 116/10 s, 117/10 b, 118/10 k, 119/10 g	
7: Gekürzte Urteilsausfertigung nur, soweit Voraussetzungen bei allen Beteiligten vorliegen	
→ Strafrecht	43
OGH 28. 9. 2010, 11 Os 87/10 v	
8: Doppelverwertungsverbot bezieht sich auf Strafsatz einerseits und Strafbemessung andererseits	

Sprache und Recht

→ Abgekü	48
Von Reinhard Hinger	

Standards

→ Impressum	4
→ Buchbesprechungen	44
→ Veranstaltungen & Seminare	47